



HAUPTVERBAND DER DEUTSCHEN HOLZINDUSTRIE

# Pressestatement

## Warenkreditversicherung: „Ein wichtiges Signal zur richtigen Zeit“

HDH-Präsident Johannes Schwörer äußert sich anlässlich der am Freitag bekanntgegebenen Verständigung von Bundesregierung und Kreditversicherer, den gemeinsamen Schutzschirm zur Absicherung von Lieferketten zu verlängern. Mit der Verlängerung ab dem 1. Januar 2021 wird der Bund weiterhin eine Garantie für Entschädigungszahlungen von bis zu 30 Milliarden Euro übernehmen.

**Bad Honnef, 07.12.2020.** „Die Holzindustrie begrüßt die Verlängerung des besonders für die Lieferketten des Mittelstandes so wichtigen Kriseninstruments bis zum 30. Juni 2021. Immer wieder hatte die Deutsche Holzindustrie dafür plädiert, den finanziellen Schutzschirm zur Sicherung von Lieferantenkrediten zu verlängern.

Mit der in der letzten Woche ausgesprochenen Erklärung des Bundes erhalten die Unternehmen verlässliche Rahmenbedingungen und somit Planungssicherheit. Waren müssen demnach nicht auf eigenes Risiko versendet oder gar zurückgehalten werden. Eine befürchtete Insolvenzwelle entlang der Lieferketten ist erst einmal abgewendet.

Da die Verlängerung von der Europäischen Kommission beihilferechtlich noch genehmigt werden muss, ist nun Eile geboten. Die Unternehmen benötigen in der größten Krise der Bundesrepublik Planungssicherheit. Hierfür sind die bestehenden Kreditlimite der Kreditversicherer ein wichtiger Baustein.“

### Pressekontakt:

Florian Snigula

Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V.

Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 2060 697 12

E-Mail: [florian.snigula@holzindustrie.de](mailto:florian.snigula@holzindustrie.de)

Web: [www.holzindustrie.de](http://www.holzindustrie.de)

Der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) vertritt die wirtschaftlichen, politischen und technischen Interessen der Holzindustrie mit rund 200.000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von ca. 42,2 Mrd. Euro. Dabei erstreckt sich das Spektrum über die gesamte Wertschöpfungskette entlang des Werkstoffes Holz: von der Sägeindustrie, der industriellen Holzbe- und -verarbeitung über die Möbelindustrie bis hin zum Bauen mit Holz sowie der Holzpackmittelindustrie. Alle vertretenen Interessen vereint der Einsatz für den natürlichen und vielfältigen Werkstoff Holz.